SCHUTZGÜTER MIT BESONDERER BEDEUTUNG

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

3 Grenze und Nummer der Landschaftsräume (Text Kap. V)

Eignung / Bedeutung

Boden

Bereich mit vorzugsweise sehr guter, guter und mittlerer Nutzung als Acker
(Quelle: Freiräume in Stadtlandschaften)
Farbgebung: Beige: Bodenbewertung
Blaugrün: Kaltluftüberlagerung

Wasser
Gewässer

Überschwemmungsgebiet, fachtechnisch abgegrenzt

Kaltluftentstehungsgebiet
(Quelle: Landschaftsrahmenplan, 1989)

Kaltluftabflußbahn
Ein Teilstrich entspricht 1 m/s
(Quelle: Freiräume in Stadtlandschaften)

< 500 m³/s
(Quelle: VOGT, J. 1993)
gemessen
vermutet

> 500 m³/s
(Quelle: VOGT, J. 1993)
gemessen
vermutet

> 5.000 m³/s
(Quelle: VOGT, J. 1993)
gemessen
vermutet

Ohne Maßeinheit
(Quelle: nachrichtliche Übernahme, siehe Textteil)

Pflanzen, Tiere und ihre Lebensräume

Bereich mit herausragender, sehr hoher, hoher Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz
(Kriterium: NSG, NSG-Planung, fND, fND-Planung, Geschützte Grünbestände, LfU-Biotope, 24a-Biotope, großflächige Streuobstbestände, Wacholderheiden)

Landschaftsbild und Erholung

Attraktiver Aussichtspunkt

Plangrundlage: FNP + Biotopstruktur aus Plänen 3 + 4 (schwarz-weiß)

0 500 1000 1500

Maßstab 1 : 25.000

NACHBARSCHAFTSVERBAND REUTLINGEN - TÜBINGEN LANDSCHAFTSPLAN 1997

PLAN 1 WEST

SCHUTZGÜTER MIT BESONDERER BEDEUTUNG

Waltraud Pustal Landschaftsökologie ϵ Planung Pfullingen